

# Dienstwagen-Check: TOP4 der Unternehmenschefs 2016

Vorsitzender Vorstand/ Geschäftsführung	Unternehmen	Fahrzeug	Kraftstoff	Baujahr	Motorleistung [kW]	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	Verbrauch kombiniert [l/100 km]	CO <sub>2</sub> - Ausstoß [g/km]	Bewertung
 Dr. Markus Conrad		BMW i3 Range Extender	Benzin/Elektro	2014	125 <sup>1)</sup> (75+28)	150	0,6 + 13,5 kWh/100km	<b>85<sup>2)</sup></b>	
 Dr. Kurt Schmalz		Mercedes Benz B 250 e	Elektro	2015	132	160	16,6 kWh/100km	<b>89<sup>3)</sup></b>	
 Felix Ahlers		VW up! 1.0 BMT	Benzin	2016	55	172	4,2	<b>98</b>	
 Pierre-Pascal Urbon		Tesla Model S P90D	Elektro	2016	396	250	21,5 kWh/100km	<b>115<sup>4)</sup></b>	

<sup>1)</sup> Angabe Systemleistung sowie in Klammern Einzelleistung Benzin-/Elektromotor. | <sup>2)</sup> Hintergrund zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß des BMW i3 Range Extender: Kraftstoffverbrauch von 0,6l/100km (Herstellerangabe: 13g CO<sub>2</sub>/km) plus einem Stromverbrauch von 13,5 kWh/100km (72g CO<sub>2</sub>/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen des deutschen Strommix 2015 von 535g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt). | <sup>3)</sup> Hintergrund zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Mercedes Benz B 250 e: Stromverbrauch von 16,6 kWh/100km (89g CO<sub>2</sub>/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen des deutschen Strommix 2015 von 535 g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt). | <sup>4)</sup> Hintergrund zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß des Tesla, Model S: Stromverbrauch von 21,5 kWh/100km (115g CO<sub>2</sub>/km) unter Berücksichtigung der spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen des deutschen Strommix 2015 von 535 g/kWh (Quelle: Umweltbundesamt). | Fotos (von oben nach unten): © Tchibo GmbH; J. Schmalz GmbH; FRoSTA AG; SMA Solar Technology AG | DUH-Recherche Mai bis Oktober 2016. Bei mehreren Dienstfahrzeugen wurde das Fahrzeug mit dem höchsten CO<sub>2</sub>-Ausstoß übernommen. Unterschiedliche CO<sub>2</sub>-Angaben für das gleiche Fahrzeugmodell ergeben sich z.B. durch verschiedene Erstzulassungszeitpunkte und/oder Ausstattungsvarianten.



Aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus dem Abgas-Skandal, wonach offensichtlich alle bisher untersuchten Diesel-Pkw mit einer Abschaltvorrichtung die Abgasemissionen auf der Straße stark erhöhen, verzichtet die DUH dieses Jahr auf die Vergabe von Grünen, Gelben und Roten Karten. Die einzigen direkt mit einer „Grünen Karte“ ausgezeichneten Dienstwagen betreffen Nicht-Diesel-Fahrzeuge mit weniger als 124 Gramm CO<sub>2</sub>/km.